

Presseinformation



**Klinikum
Braunschweig**

Welt-Frühgeborenen-Tag: Ein lila Licht für die Aller kleinsten und ihre Familien am Klinikum Braunschweig

Im Perinatalzentrum des Städtischen Klinikum Braunschweig kommen jährlich circa 2400 Kinder zu Welt, darunter werden ca. 60 Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm bzw. 120 Kinder unter 2.000 Gramm intensivmedizinisch betreut. Zu diesem Anlass wurde die Fassade der Celler Straße des Städtischen Klinikums Braunschweig in aus Anlass des Welt-Frühgeborenen-Tag in Anlehnung an die Symbolfarbe für Frühgeborene in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr violett bestrahlt.

Mit der sogenannten Aktion "Purple for Premies" wollen wir als Städtisches Klinikum Braunschweig auf alle betroffenen Kinder und deren Familien aufmerksam machen. In Deutschland wurden im vergangenen Jahr ca. 778.000 Kinder geboren, davon ca. 65.000 Kinder zu früh. Demnach ist fast jedes 12. Neugeborene ein Frühchen, also vor der vollendeten 37. Schwangerschaftswoche geboren, rund 11.000 Kinder sogar vor der 32. vollendeten Schwangerschaftswoche beziehungsweise mit einem Geburtsgewicht von unter 1.500 Gramm. Damit bilden in Deutschland Frühgeborene die größte Patientengruppe unter Kindern. Nicht anders ist die Situation in den anderen Ländern der Welt, insgesamt ist eins von zehn Kindern ein Frühgeborenes.

Dennoch werden Probleme und Risiken für die weitere Entwicklung dieser Kinder nicht in entsprechendem Maß wahrgenommen. Um Frühgeborenen und ihren Familien eine Stimme zu geben, hat die European Foundation for the Care of Newborn Infants (EFCNI) bereits im Jahr 2008 den Welt-Frühgeborenen-Tag ins Leben gerufen, der jährlich am 17. November stattfindet und so Elternverbände in ganz Europa, Afrika, Amerika und Australien auf die Belange von Frühgeborenen und ihren Familien aufmerksam machen.

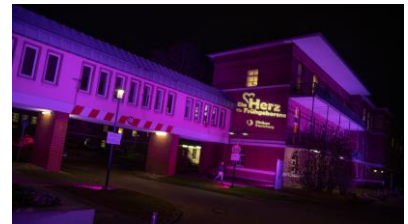
Die Überlebenschancen der Frühgeborenen haben sich in den Jahren kontinuierlich verbessert. „Die Fortschritte in der Medizin machen es immer öfter möglich, dass Neugeborene den verfrühten Start ins Leben unbeschadet meistern. Wir als Neonatologie im Städtischen Klinikum Braunschweig schließen uns der weltweiten Aktion an, um auf die besonderen Belange unserer kleinen Patientinnen und Patienten und ihrer Familien aufmerksam zu machen“, berichtet Dr. Jost Wigand Richter, Leiter der neonatologischen und pädiatrischen Intensivmedizin am Klinikum Braunschweig. Er versorgt selbst täglich gemeinsam mit seinem Team Frühgeborene im Perinatalzentrum des Klinikums.

Geschäftsführung
Kommunikation und Medien

Thu Trang Tran
Janina Gander
Kristina Neddermeier
Saskia Siegmund

Tel.: 0531-595 -1556 /-1049 /-1569 /-1617
Fax: 0531-85 1599
Mobil: 0151 677 32 550/ 0151 742 34 262
E-Mail:
pressestelle@klinikum-braunschweig.de

18. November 2020



Bildunterschrift: Der Standort Celler Straße wurde am Welt-Frühgeborenen-Tag für vier Stunden violett beleuchtet



Bildunterschrift: Seit 2008 wird mit der weltweiten Aktion „Purple for Premies“ auf betroffene Kinder und deren Familien aufmerksam gemacht.

Bildnachweise: Klinikum Braunschweig / Dennis Schulten

Amtsgericht Braunschweig,
HRB 9319
Telefon 0531 595 – 0
Telefax 0531 595 – 1322
www.klinikum-braunschweig.de

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Freisestr. 9/10 • 38118 Braunschweig
Geschäftsführer: Dr. Andreas Goeppert
Aufsichtsrat: Erster Stadtrat Christian A. Geiger, Vorsitzender
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN DE23 250 500 000 000 815 159
BIC NOLA DE2HXXX
Postbank
IBAN DE67 250 100 300 004 043 306
BIC PBN KDEFF



Die Idee zur Beleuchtung von exponierten Gebäuden auf der ganzen Welt stammt ursprünglich von der amerikanischen Organisation March of Dimes und erfreut sich eines immer größer werdenden Zuspruchs. Neben vielen anderen Aktionen erstrahlen auch in Deutschland am Abend des 17. November regionale Wahrzeichen oder Klinikgebäude, wie beispielsweise in der Vergangenheit das Heidelberger Schloß, der Münchner Olympiaturm oder das Bettenhochhaus der Charité in der Farbe lila.

Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum:

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.274 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 21 Kliniken, 10 selbständigen klinischen Abteilungen und 7 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 65.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Drei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Holwedestraße
- Klinikum Salzdahlumer Straße
- Klinikum Celler Straße

und das Ambulante Rehabilitationszentrum in der Nîmes Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 350 Millionen Euro pro Jahr. Als bedeutender Auftraggeber für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Investitionen bei Geräten und IT sowie sonstigen Dienstleistungen vergibt es Aufträge im Umfang von über 80 Mio. Euro jährlich.